

# Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt  
für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Nr. 100.

Neuenbürg, Samstag den 15. Dezember

1860.

Der Enzthäler erscheint Mittwochs und Samstags. — Preis halbjährig hier und bei allen Postämtern 1 R. für Neuenbürg und nächste Umgebung abonnirt man bei der Redaction, Auswärtige bei ihren Postämtern. — Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile ober 6.22.21 Raum 2 R.

## Amtliches.

Neuenbürg.

Nachstehender Erlaß wird den Notaren und Gemeinderäthen des Bezirks zum Zweck der Nachachtung hiemit bekannt gemacht.

Den 11. Dezember 1860.

R. Oberamtsgericht.  
Stettner.

Das  
Königl. Justizministerium  
an  
den R. Gerichtshof in Tübingen.

Aus den von den Gerichtshöfen in Betreff der Fortführung der Servitutendbücher erstatteten Berichten hat man ersehen, daß dieß Geschäft bis jetzt nicht überall von den Notaren besorgt worden ist, indem an manchen Orten die erforderlichen Einträge in die Servitutendbücher ganz unterbleiben oder durch die betreffenden Rathsschreiber gefertigt werden.

Da die durch die Ministerial-Befugung vom 6. Dezbr. 1836 Z. 6. gestattete Anlegung besonderer Servitutendbücher lediglich die Erleichterung der Güterbuchführung bezweckt, so fern durch dieselbe die Beschreibung der betreffenden Rechtsverhältnisse in dem Güterbuche ersetzt wird, die Servitutendbücher somit nur als Theile der Güterbücher anzusehen sind, so kann es nach der übereinstimmenden Ansicht der Gerichtshöfe, mit welchen das Justizministerium einverstanden ist keinem Zweifel unterliegen, daß die Fortführung der Servitutendbücher, welche, da die Besitzveränderungen in denselben nicht nachzutragen sind, auf diejenigen Einträge sich beschränkt, die durch Entstehung neuer, so wie durch das Aufhören oder Veränderungen in dem Inhalt bereits bestehender Servituten veranlaßt werden, — so weit es sich nicht um ausgedehntere, unter den Begriff der Güterbucherneuerung fallende Aenderungen in Folge außerordentlicher Ereignisse oder Maßregeln, wie Feldregulirungen, Almandtheilungen u. s. w. handelt, —

in der den Notaren obliegenden Verpflichtung zu Führung der Güterbücher inbegriffen ist.

Es ist deshalb die Führung der Servitutendbücher durch die Rathsschreiber, wo solche bisher stattgefunden hat, abzustellen, und den Notaren die vorschriftmäßige Besorgung dieses Geschäfts zur Pflicht zu machen.

Zu diesem Behuf sind ihnen namentlich die einschlägigen gerichtlichen Erkenntnisse von den O. Amtsgerichten durch Vermittlung der Gemeinderäthe mitzutheilen und von letzteren überhaupt alle zu ihrer amtlichen Kenntniß gelangenden Veränderungen in dem Bestand von Servituten anzuzeigen, welche nicht aus den zum Zweck der Güterbuchergänzung ohnehin zu vergleichenden Urkunden zu entnehmen sind.

Die Oberamtsgerichte haben sich über den Vollzug dieser Vorschriften bei ihren Güterbuchvisitationen zu vergewissern.

Stuttgart, den 23. Novbr. 1860.

Wächter.

Hegler.

## Christbäume

werden am 22. d. Mts. in genügender Zahl hier zu Markt gebracht werden.

Neuenbürg, 13. Dezember 1860.

R. Forstamt.  
Lang.

## Revier Liebenzell.

### Holzverkauf.

Bei dem am Dienstag den 18. d. Mts. im Hirschwirthshaus zu Jaelloch stattfindenden Holzverkauf kommen aus verschiedenen Staatswaldungen, links der Nagold nachstehende Scheidholzerzeugnisse noch weiter zum Ausgebot:

- 36 Stück tannenes Lang- u. Klotzholz,
- 2 Klasten buchene Prügel,
- 62 " Nadelholzscheiter,
- 78 " Nadelholzprügel.

Neuenbürg den 13. Dezbr. 1860.

R. Forstamt.

Neuer Langenbrand.

**Holz-Verkauf.**

Am Samstag den 22. Dezember Vormittags 10 Uhr kommen auf dem Rathhaus zu Langenbrand zum Verkauf:

1. aus dem Staatswald Eulensoch:
  - 65 Stück tannenes Lang- und Klobholz,
  - 6 " Nadelholzstangen 4-7' stark,
  - 1/2 Klasten tannene Prügel;
2. aus dem Staatswald Soumish:
  - 288 Stück tannenes Lang- und Klobholz,
  - 223 " Nadelholzstangen 4-7' stark,
  - 8 1/2 Klasten tannene Prügel;
3. aus dem Staatswald Brennerberg:
  - 1 3/4 Klasten tannene Prügel.

Neuenbürg den 14. Dezbr. 1860.

K. Forstamt.

Neuenbürg.

**Bürger-Ausschuß-Wahl.**

Für die auf 31. December 1860 austretenden Mitglieder:

1. Wilhelm Hagmayer, Bäcker,
2. Jakob Buh, Kübler,
3. Wilhelm Blaisch, Seiler,
4. Chr. Hagmayer, Schiffwirth,
5. Friedr. Schönbaler, Nagelschmid

und  
6. Karl Kiefer, Glaser

sind neue Mitglieder zu wählen.

Die Wahl findet am Freitag den 21. Dezember, Nachmittags von 3 bis 7 Uhr statt. Die Abstimmung ist schriftlich, übriges das jeder Wähler seinen Stimmzettel persönlich zu übergeben.

Formulare zu Stimmzetteln werden den Wählern zu gestellt werden.

Die austretenden Mitglieder können nicht sogleich wieder gewählt werden und folgende vor 1 Jahr ausgetretene Personen sind jetzt zur Annahme einer Wahl noch nicht verpflichtet:

- G. F. Gohweiler, Rothgerber,
- G. Pirommer, Schuhmacher,
- A. Lutz, Bierbrauer,
- J. M. Weick, Dreher,
- Gb. Ehrlich, Kaminseger,
- Fr. Dipp, Wagner.

Um ungünstige Abstimmungen zu verhüten, wird ferner angefügt, daß im Bürger-Ausschuß noch auf 1 Jahr bleiben:

- J. Meeh, Dbmann,
- Gb. Mezger, Weißgerber,
- Gb. Schill, Bäcker,
- V. Wanner, Rothgerber,
- J. Burghardt, Bärenwirth,
- Johann Knölller, Schneider,
- Fr. Knölller, Schuhmacher.

Den 12. Dezember 1860.

Stadtschuldheissenamt.  
Besinger.

Dennach.

**Holz-Verkauf.**

Am Donnerstag den 20. d. Mts.  
Vormittags 9 Uhr

werden aus hiesigem Gemeindevald, gegen baare Bezahlung verkauft:

- 201 Stück Gerüststangen,
- 2400 " Hopfenstangen,
- 425 " Baumstüzen und Nebpfähle,
- 535 " Flehweiden,
- 34 Stämme Bauholz.

Die Zusammenkunft ist beim Rathhaus.  
Den 11. Dezbr. 1860.

Schuldheiß Merkle.

Engklosterle.

**Bau-Afford.**

Durch Beschluß des Gemeinderaths vom 6. d. Mts. beabsichtigt die hiesige Gemeinde nächstes Frühjahr so bald es die Witterung zuläßt an ihrem Kirchhof einen Flügel Mauer zu erbauen. Die Affordverhandlung findet am Thomas-Feiertag, Freitag den 21. d. M. Nachmittags 1 Uhr auf dem Rathszimmer im Waldhorn hier statt, wozu hiemit tüchtige Affordstiehhaber eingeladen werden.

Den 11. Dezbr. 1860.

Gemeinderath.

Vorstand Stieringer.

**Privatnachrichten.**

**Kunstmehl.**

Nro. 0 und 1

vorzüglicher Qualität, erlaube ich mir auf Weihnachten in empfehlende Erinnerung zu bringen.

August Lutz  
in Calmbach.

Neuenbürg.

Bei Fritz Gohweiler

**Kesselfleisch**

am Montag den 17. ds. Morgens 10 Uhr

Neuenbürg.

Von heute an gibt es bei mir wieder Springerlen und sonstiges Backwerk.

Den 14. Dezember 1860

Karl Müller, Bäcker.

Wildbad.

Brönners Kleckenwasser à 8u. 20 fr. ist frisch angekommen bei

Th. Klunzinger.

Wildbad.

Schieferöl-Lampen sind eingetroffen bei

Th. Klunzinger.

**Wollene Strickgarne**

graamelirt, schwarz und weiß, sind in neuer Sendung vorzüglich ausgefallen und kann ich die Preise sehr billig stellen.

**Webgarne**

in bester Qualität habe ich zu geneigter Abnahme bestens empfohlen.

Fr. Keim in Wildbad.



**W i l d b a d.**

Auf bevorstehende Weihnachten erlaube ich mir in empfehlende Erinnerung zu bringen: alten ächten Malaga, vorzügliche Punsch-Essenz, feinsten Cognac, Rum, Brac, Chocolate, grünen und schwarzen Thee, Vanille, Mandeln, Rosinen, Zibeben, Citronen, Citronat, Drageat, Gewürze, feinsten Stampmelis &c.,

billigste Preise zusichernd.

**Friedr. Keim,**  
zum Dtschen.

Den Herren Rauchern und Wiederverkäufern empfehle ich mein großes

**Cigarren-Lager**

auf angelegentste und zu billigsten Preisen!  
Fr. Keim in Wildbad.

**W i l d b a d.**

**Wollene Strickgarne**

grau melirt, schwarz, weiß und in Farben, in jeder Qualität zu den billigsten Preisen (nur im Zollgewicht) empfiehlt

Fr. Rometsch.

**W i l d b a d.**

**Geschäfts-Empfehlung.**

Auf bevorstehende Weihnachten erlaube ich mir einem geehrten Publikum mein gut assortirtes Lager von

**Gold- und Silberwaaren**

in gefällige Erinnerung zu bringen, besonders mache ich auf meine Niederlaae von

**Christofle-Silber**

aufmerksam und sichere bei solider Waare möglichst billige Preise zu.

J. Keypler.

Gold u. Silberarbeiter.

**W i l d b a d.**

Verschiedene Gegenstände zu Weihnachts-geschenken, sowie wollene Kapuzen, Aermel und Puzwaaren für Puppen empfiehlt

Sophie Kurz.

**S t u t t g a r t.**

Den verehrlichen **Privaten und Gastgebern** der dortigen Gegend empfehlen wir unsere **selbst bereiteten mouffirenden Neckarweine**, worunter auch einen **mouffirenden Riesling** aus dem anerkannt guten **1857er Jahrgang in bester Qualität** und zu den **billigsten Preisen.** —

**Mittler & Eckhardt.**

**S t u t t g a r t.**

**Ein- und Verkauf** von Staats-Obligationen, Anlehenloosen. Einwechslung von Coupons und Trefferloosen. Gratisauskunft über gezogene Nummern von Anlehenloosen.

Ferd. Garnier.

**Franzbranntwein**

von

August Kallhardt in Ulm.

Bewährt durch seine außerordentlich guten Wirkungen gegen Rheumatismus, Kopf-, Ohren- und Zahnschmerz, Verrenkungen und Verletzungen aller Art &c. &c. zu haben à 15 fr. per Flaschchen nebst Gebrauchsanweisung bei

**J. F. Bügenstein,** Conditior  
in Neuenbürg.

Dietzingen, D. N. Pforzheim.

Der Unterzeichnete baut 8 bis 10 Häuser jedes 30' lang 24' breit, und ist gesonnen sämtliche Zimmerarbeit an den wenigstnehmenden Holzlieferanten oder Zimmermeister im Submissionsweg zu vergeben. Diejenigen, welche gesonnen sind die Arbeit zu übernehmen, wollen ihre Angebote längstens bis den 20. d. Mts. per laufenden Fuß hier aufgeschlagen, schriftlich hiebersenden; es wird dann bemerkt, daß die Hauptbölzer 6 bis 7", das Riegelholz 4 1/2", die Sparren 3 1/2" bis 4" stark seyn müssen.

Die Herren Ortsvorsteher werden um gef. Bekanntmachung in ihren Gemeinden höfll. gebeten.  
Dietzingen den 8. Dezember 1860.

Ziegler Treiber.

**G r u n d a c h.**

200 fl. und 1000 fl. liegen zum Ausleihen gegen Sicherheit parat bei

Gottl. Fr. Rittmann.

**Einladung zum Abonnement.**

Mit dem Beginn des kommenden Jahres 1861 ist aufs Neue Gelegenheit geboten auf die in Stuttgart und Umgegend so beliebt gewordene

**Bürger-Zeitung**

zu abonniren, welche im 4ten Jahre ihres Bestehens nun ohne Preiserhöhung in vergrößertem Format erscheint, bereits über 2500 Abonnenten zählt, und deren Preis bei sämtlichen Postämtern des Landes nur 1 fl. für das Viertejahr beträgt. Der reiche Inhalt der Blätter verbreitet sich über Folgendes: Interessanter Geschichtsfelder, Leitartikel, Tagesbegebenheiten in Stadt und Land, welche wir schnell aus den besten Quellen mittheilen, Kunst- und Theater-Berichte, Anzeigen und Fremdenliste. Das Feuilleton bringt Erzählungen, Novellen und außerdem noch jeden Samstag eine besondere 1/2 gr. 8 Bogen starke und am Ende des Jahres einen hübschen Band bildende Beilage unter dem Titel „Stuttgarter Sonntagsblatt“ Gedichte, größere Erzählungen, Lesefrüchte, Bühnenschaus, so wie Räthsel und Charaden.

Stuttgart, im Dezember 1860.

Redaktion.

**N e u e n b ü r g.**

**Schulschreibhefte,**

von 3 bis 12 fr., linirt und weiß, in größter und schönster Auswahl in der

Meeh'schen Buchdruckerei.

**N e u e n b ü r g.**

**Bilderbücher**

verschiedenen Inhalts in großer Auswahl sind vorrätbig in der

Meeh'schen Buchdruckerei.



# Carl Santermeister in Rottenburg

empfiehlt:  
feinste, flaumige Neue

## **Bettfedern**

sauber gepuzt und vollständig gerichtet zum Füllen:

Nr. 1 . . . . .	1 fl. 24 fr.	} per Pfund.
„ 2 . . . . .	1 fl. 18 fr.	
„ 3 . . . . .	1 fl. 12 fr.	

## Reiner Flaum.

Nr. 1 . . . . .	3 fl. 30 fr.
„ 2 . . . . .	3 fl. — fr.
„ 3 . . . . .	2 fl. 42 fr.

## Hänsener Strohsackzeug

<sup>11</sup>/<sub>16</sub> breit die Elle 12 und 14 fr.

### **Boten- und Frachtfuhrwerk von Stuttgart über Baihingen, Mühlacker, Pforzheim und Neuenbürg nach Wildbad.**

In Folge mehrfacher Veranlassungen und diesfalls erhaltener Zusicherungen wird der Unterzeichnete auf dieser Route ein Fuhrwerk zur Beförderung des Güterverkehrs unterhalten (mit folgenden An- und Abfahrten:

<b>Abfahrten:</b>	<b>Ankunft:</b>
in Stuttgart	in Wildbad
jeden Dienstag und Freitag Abend:	jeden Montag und Donnerstag Morgens 7 Uhr;
in Wildbad	in Stuttgart
jeden Montag und Donnerstag Morgens 10 Uhr.	jeden Dienstag und Freitag Mittags.

Wobei insbesondere bemerkt wird, daß auf dem Bahnhofe in Mühlacker Güter und Frachtstücke jeder Art übernommen werden können.

Die Herbergen und Niederlagen sind:

in Stuttgart; Gasthaus zum Ochsen,	
„ Mühlacker	„ „
„ Pforzheim	„ „ Rappen,
„ Neuenbürg	„ „ Ochsen, (alte Post)
„ Höfen	„ „ Ochsen,
„ Calmbach	„ „ Sonne,
„ Wildbad	„ „ Adler.

Indem ich den resp. Handels- und Gewerbetreibenden dieses Unternehmen ihrer gütigen Unterstützung bestens empfehle, verspreche ich sichere, prompte und möglichst billige Beförderung.

Baihingen, den 12. Dezember 1860.

Fuhrmann Wagner.

(Mit einer Beilage.)

Redaktion, Druck und Verlag der Nees'schen Buchdruckerei in Neuenbürg.

